

19.06.2020

## Schulbrief Nr. 15

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

gestern hatten wir die Entlassungsfeier in der Sporthalle (ein „kleiner“ Marathon von drei Veranstaltungen) für alle Absolventinnen und Absolventen. Wir durften uns freuen, dass wir alle mit einem schulischen Abschluss in ihren nächsten Lebensabschnitt verabschieden konnten. Insgesamt gelungene Veranstaltungen, die mit viel Applaus honoriert wurden. Mein besonderer Dank geht an alle Beteiligten, die diese außergewöhnlichen Feierlichkeiten möglich gemacht haben.

Die Hinweise für die letzte Schulwoche wurden schon veröffentlicht. Wir halten an den Präsenzveranstaltungen in den bekannten Gruppen fest, um den Gesundheitsschutz eine Woche vor den Sommerferien nicht zu gefährden. Neu ist die Regelung vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (MBWK), dass die Eltern in einem Schreiben bestätigen müssen, dass ihr Kind keine Erkrankungen aufweist. Diese Aufforderung ist über die Schule heute verschickt worden. Bitte geben Sie Ihrem Kind dieses Formular unterschrieben mit, so dass eine Abgabe beim nächsten Präsenzunterricht erfolgen kann.

Wie wird es im nächsten Schuljahr weitergehen? Fest steht schon jetzt, dass das kommende Schuljahr 20/21 kein „normales“ werden wird. Das MBWK geht zwar von einem Normalbetrieb aus, wenn das Infektionsgeschehen weiterhin so niedrig bleibt, aber die Corona-Pandemie wird sich noch auf das gesamte kommende Schuljahr auswirken. Unterricht und Schulbetrieb sollen gemäß Stundentafel nach weitgehend regulären Bedingungen erfolgen. Alle Fächer werden unterrichtet und benotet, auch wenn Teile des Unterrichts in Distanz stattfinden müssen. Eine Notbetreuung ist nicht mehr vorgesehen. Entscheidend wird sein, dass sich die Lehrkräfte zu Beginn des Schuljahres in ihren Lerngruppen einen Überblick vom Lern- und Leistungsstand verschaffen werden, um den Unterricht und ggf. Fördermaßnahmen daran auszurichten. Hier geht es darum, den Ist-Zustand der Lerngruppe zu erheben und daraufhin einen wohldosierten Unterricht zu entwickeln. Dabei wird man besonders die Abschlussklassen im Blick haben, die am Ende des Schuljahres ihre Prüfungen erfolgreich bestehen sollen. Ich darf Ihnen versichern, dass es unsere vordringlichste Aufgabe sein wird, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern anhand der Lernvoraussetzungen zu einem produktiven Unterricht zurückzukehren, der von Lernfreude und gegenseitiger Unterstützung gekennzeichnet ist. Daneben erscheint es uns sehr wichtig zu sein, was die Kinder und Jugendlichen neben der schulischen Förderung brauchen, um sich wieder mit Lerninhalten auseinanderzusetzen (tragfähige Beziehungen, Motivation, klare Arbeitsstrukturen, Stressabbau, wertschätzende Gesprächskultur, Strategien zum Umgang mit Ängsten u.v.m.). Auch darum wollen wir uns kümmern. Um Misserfolgsketten zu vermeiden und Lernmotivation zu steigern, ist der Unterrichtsstoff auf jeden Fall zu modifizieren, ebenfalls eine Herausforderung für alle Beteiligten.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei den Lehrkräften der Schule bedanken. Sie alle haben mit großer Anstrengung und Engagement auf die



sich so radikal und schnell verändernde Situation reagiert und unter schwierigen Bedingungen kurzfristige, tragfähige Lösungen erarbeitet, um den bestmöglichen Unterricht zu ermöglichen. Jetzt brauchen wir alle Sommerferien, um uns von diesen anstrengenden Wochen zu erholen und wieder neue Kraft zu tanken. Danach wird es darum gehen, die positive Erholung für die Organisation und den Unterricht des neuen Schuljahres zu nutzen.

Auf jeden Fall halte ich Sie auf dem Laufenden, wenn sich neue Entwicklungen ergeben sollten, die das neue Schuljahr betreffen.

Ich darf euch/Ihnen allen schöne und erholsame Ferien wünschen. Bleiben wir optimistisch, dass wir gemeinsam die Krise überwinden werden. Alles Gute bis zu einem Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Mit den besten Grüßen  
Dr. Wolfgang Jakobi  
Schulleiter